Presseinformation

16. Oktober 2006

20.000 Anrufer in einem Jahr NÖ Wohnbauhotline

Sobotka: Service und Beratung im NÖ Wohnbaumodell an erster Stelle

Seit einem Jahr stehen die Mitarbeiter der NÖ Wohnbauhotline 02742/22 1 33 täglich von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr für alle Fragen zum Bauen und Wohnen in Niederösterreich zur Verfügung. 20.000 NiederösterreicherInnen haben dieses Angebot von der Bestellung der Broschüren und Antragsformulare bis hin zu detaillierter persönlicher Beratung rund um Neubau, Sanierung und Wohnzuschuss bereits in Anspruch genommen. Der 20.000. Anruf kam heute von Christoph Bzdyk aus Maria Enzersdorf – Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka war persönlich am Telefon, um dem Anrufer zu gratulieren.

„Persönliche Beratung steht im NÖ Wohnbaumodell an erster Stelle. Die Vielzahl an Fördermöglichkeiten und zahlreiche Sonderaktionen machen ein umfassendes persönliches Beratungs- und Serviceangebot unumgänglich. Schließlich möchten wir die NiederösterreicherInnen dabei unterstützen, die höchstmögliche Förderung zu beanspruchen“, betont Sobotka.

Das Angebot der NÖ Wohnbauhotline wird intensiv genutzt. Täglich werden bis zu 80 Anrufe durch die Mitarbeiter entgegengenommen. Auch die Einführung der Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ hat sich bemerkbar gemacht, die Anrufe erreichten vorübergehend einen Spitzenwert von rund 130 pro Tag.

Die Experten beraten dabei jeden Anrufer individuell auf seine Situation zugeschnitten und klären darüber auf, welche Schritte gesetzt werden müssen, um Förderungen für geplante Baumaßnahmen rasch zu erhalten. Mit dem neuen Wohnbaumodell machen wir Wohnen für alle leistbar“, so Sobotka.

Informationen im Internet unter www.noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at